

deine Begierden. Wenn du nicht Herr wirst über sie, so werden sie Herr über dich; und keine Herrschaft ist drückender, schmähtlicher, peinlicher, als die Herrschaft der Lüste und Begierden über uns.

---

### 15. Ermunterung am Mittwochen Abend.

Heute will ich mich auch einmal vor Gott an meine Geschwister erinnern, und an das heilige, von Gott geknüpfte Band, das mich mit ihnen verbindet. Heute will ich mich selbst ermuntern zu der Liebe, die Gott gewiß recht gern hat, weil sie auch meine Eltern so gern haben. Und wie leicht ist diese Ermunterung! Sie sind mir ja so nahe, wie mir wenige Menschen sind. Wir leben in einem Hause, essen an einem Tische. Die, die mich versorgen, versorgen auch sie; die, die mich lieben, lieben auch sie so herzlich, wie mich! Was kann Liebe zu Geschwistern nicht thun, was hat sie schon gethan! Als Lyon (eine französische Stadt) im Jahre 1793 belagert wurde, lebte dort ein Vater mit zwei Söhnen, wovon der eine 12, der andere beinahe 15 Jahre alt war. Der ältere mußte schon die Waffen tragen, und hatte sich bei einigen Ausfällen aus der Stadt tapfer gehalten. Der Vater kam um, die Stadt wurde erobert, der älteste Sohn wurde in ein schreckliches Gefängniß geworfen und zum Tode verurtheilt.